



Online-Appendix zu

„Integrated information systems: The influence on process performance in management accounting“

Alexander Deneke

Otto Beisheim School of Management

Junior Management Science 3(1) (2018) 123-159

Appendix A – Original survey questionnaire

Druckversion

http://www.unipark.de/www/print_survey.php?syid=661709&__menu...

Druckversion

Fragebogen

1 Titelseite

Zukunftsthema IT: Wirkung der Informationstechnologien auf das Controlling

Sehr geehrtes Mitglied des WHU Controller Panels,

In der letztjährigen Studie „Die Zukunftsthemen des Controllings“ wurde das Thema Controlling & IT als wichtigstes Zukunftsthema identifiziert. Daher widmen wir uns in der vorliegenden Studie diesem Thema und gehen der Frage nach, welches Potential den Informationssystemen zukommt und wie sie die Rolle der Controller in Unternehmen verändern können.

Darüber hinaus untersuchen wir die Interaktion zwischen Controlling und Management und möchten mehr darüber erfahren, wie sich die Zusammenarbeit der beiden Akteure in Unternehmen gestaltet.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an dieser Studie ein!

Das Beantworten der Fragen wird **ca. 15 Min.** in Anspruch nehmen. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!



Prof. Dr.
Utz Schäffer



Prof. Dr. Dr. h.c.
Jürgen Weber



Jun.-Prof. Dr.
Sebastian Fourné

Diese Studie wird in Kooperation mit dem Internationalen Controller Verein (ICV) durchgeführt.



Hinweise zur Beantwortung des Fragebogens

- Wir sichern Ihnen ausdrücklich zu, dass alle Angaben **streng vertraulich** behandelt werden. Alle Antworten werden anonym ausgewertet und aggregiert berichtet, sodass keine Rückschlüsse auf Sie persönlich oder Ihr Unternehmen möglich sind.
- Der Fragebogen dient rein wissenschaftlichen Zwecken und verfolgt das Ziel, konkrete Handlungsempfehlungen für die Praxis abzuleiten.
- Sie können den Fragebogen jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen, indem Sie Ihrem **persönlichen Link** in der E-Mail erneut folgen. Ihre Angaben bleiben gespeichert.
- Sollten bestimmte Fragen für Sie nicht relevant bzw. zu differenziert sein, können Sie diese gerne überspringen.
- Für **Rückfragen** steht Ihnen Christopher Ballmann unter der Telefonnummer +49 261-6509-484 oder per E-Mail unter whu-controllerpanel@whu.edu gerne zur Verfügung.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und Ihre Mitarbeit!
Zum Start des Fragebogens klicken Sie bitte auf "weiter".

2.1 Datenschutz

Aktualisierung der Datenschutzinformationen

Das WHU Controller Panel entwickelt sich kontinuierlich weiter. Der Anspruch, relevante und aktuelle Controlling-Benchmarks zu generieren, motiviert uns, unsere Prozesse ständig zu verbessern. Mit der Aktualisierung der Datenschutzinformationen sichern wir Ihnen auch weiterhin zu, die personenbezogenen Daten und Umfragedaten streng vertraulich zu behandeln. Daher bitten wir Sie, sich die folgende Erklärung gründlich durchzulesen und uns Ihre Entscheidung mitzuteilen. **Ohne Ihre Einwilligung sind wir leider rechtlich verpflichtet, Sie aus unserem E-Mail Verteiler zu nehmen.**

Einverständniserklärung zur Speicherung meiner personenbezogenen Daten

Bei der Registrierung im WHU Controller Panel (und ggf. bei späteren Aktualisierungen) habe ich personenbezogenen Daten wie Name, Anrede und E-Mailadresse angegeben.

Ich erkläre mich einverstanden, dass diese von mir angegebenen Daten durch das WHU Controller Panel ausschließlich für die folgenden Zwecke gespeichert und genutzt werden:

- Durchführung von regelmäßigen Studien zu wissenschaftlichen und statistischen Zwecken über das Controlling in den D-A-CH-Ländern (z.B. zur Ermittlung von Benchmarks), und
- Erhalt panelbezogener E-Mails (Einladung zu Befragungen sowie zum Campus for Controlling sowie Verwaltung des Befragungspanels)

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angaben von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen können. Bitte senden Sie uns hierzu Ihr Verlangen per E-Mail an whu-controllerpanel@whu.edu oder per Post (WHU Controller Panel, Burgplatz 2, 56179 Vallendar) zu.

- Ich erteile Ihnen meine Einwilligung zur Speicherung meiner personenbezogenen Daten.
- Ich erteile Ihnen nicht meine Einwilligung zur Speicherung meiner personenbezogenen Daten.

3.1 Datenschutz

Aktualisierung der Datenschutzinformationen

Sehr geehrtes Mitglied des WHU-Controllerpanels,

Sie gaben an, dass Sie uns Ihre Einwilligung zur Speicherung der personenbezogenen Daten nicht gewähren. Ohne Ihre Einwilligung sind wir leider rechtlich verpflichtet, Sie aus unserem E-Mail Verteiler zu nehmen. **Dies bedeutet, dass Ihre Mitgliedschaft im WHU-Controllerpanel zu unserem Bedauern nicht weiter bestehen kann.**

Falls Sie Ihre Entscheidung überdenken wollen, so gelangen Sie über den Zurück-Button zur vorangegangenen Seite.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr WHU-Controllerpanel-Team

4 Analyseebene

Bitte wählen Sie die organisatorische Ebene aus, auf der Sie hauptsächlich tätig sind.

- Gesamtunternehmen
(z.B. eigenständiges Unternehmen ohne untergeordnete Geschäftseinheiten, Unternehmens- oder Verwaltungszentrale, Muttergesellschaft)
- Unternehmenseinheit mit eigener Umsatz- und Gewinnplanung
(z.B. Division, Business Unit, Tochtergesellschaft)
- Sonstiges (Bitte erläutern)

5 A.1 IT-Systeme

A. Controlling & IT

A.1 IT-Systeme

Das Ziel der folgenden Fragen ist es, einen Überblick über die IT-Systeme zu gewinnen, die für den Controllingbereich relevant sind. Sollten diese für Sie nicht relevant bzw. zu differenziert sein, können Sie die jeweiligen Fragen überspringen.

Welche der folgenden IT-Lösungen bzw. Tools stehen den Controllern in #c_0003# (neben ERP-Systemen) zur Verfügung?

Bitte denken Sie bei Business Intelligence (BI) Lösungen sowohl an Tools zur Datenkonsolidierung und Analyse als auch an Tools für Visualisierung und Management-Reporting (auch web-basiert).

	Keine Tools	Nur Tabellenkalkulation (z.B. Excel)	BI-Tools
Berichtswesen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Budgetierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Forecasting	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Seit wann gibt es in #c_0003# die aktuell genutzte Lösung für folgende Prozesse (in Jahren)?

Berichtswesen: Seit Jahren

Budgetierung: _Seit Jahren

Forecasting: ---Seit Jahren

Bitte bewerten Sie folgende Aussagen:

Die IT-Systeme in #c_0009# ...

	Trifft gar nicht zu 1	2	3	4	Trifft voll zu 5
... sind vollständig integriert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sind benutzerfreundlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sind nachvollziehbar dokumentiert (Handbuch, Suchfunktion o.ä.).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... haben schnelle Zugriffs- und Rechenzeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... arbeiten vollständig auf Basis von Echtzeitdaten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sind flexibel / einfach anpassbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Gar nicht 1	2	3	4	Sehr umfassend 5
Inwiefern erlauben die IT-Technologien #c_0002# komplexe Analysen wie Simulationen und Mustererkennung?	<input type="radio"/>				

Die von unseren IT-Systemen bereitgestellten Informationen sind ...

	Trifft gar nicht zu 1	2	3	4	Trifft voll zu 5
... genau.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... vollständig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... konsistent.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... nützlich für unsere tägliche Arbeit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... relevant für die Entscheidungsfindung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6 A.2. Standardisierung und Automatisierung

A. Controlling & IT

A.2 Standardisierung und Automatisierung

Wie schätzen Sie aktuell den Standardisierungsgrad der folgenden Controlling-Prozesse #c_0002# ein?

Bitte tragen Sie ein, zu wie viel Prozent folgende Prozesse standardisiert sind, wobei 0% gar nicht und 100% vollständig standardisiert bedeutet.

Berichtswesen %
 Budgetierung %
 Forecasting %

Wie schätzen Sie aktuell den Automatisierungsgrad der folgenden Controlling-Prozesse #c_0002# ein?

Bitte tragen Sie ein, zu wie viel Prozent folgende Prozesse automatisiert sind, wobei 0% gar nicht und 100% vollständig automatisiert bedeutet.

Berichtswesen %
 Budgetierung %
 Forecasting %

Shared Service Center (SSC) sind selbstständige Organisationseinheiten, die für mehrere Standorte oder Gesellschaften festgelegte Leistungen zentral erbringen.

Outsourcing ist die Abgabe von Unternehmensaufgaben und Strukturen an Drittunternehmen.

Sind folgende Prozesse #c_0002# aktuell in ein SSC bzw. durch Outsourcing ausgegliedert?

	Nein	Ja, in ein SSC (vollständig oder teilweise)	Ja, durch Outsourcing (vollständig oder teilweise)	Ja, SSC und Outsourcing (vollständig oder teilweise)
Berichtswesen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Budgetierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Forecasting	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

7.1 A.3 SSC/Outsourcing

A. Controlling & IT

A.3 Shared Service Center (SSC) und Outsourcing

Seit wann nutzen Sie SSCs bzw. Outsourcing für die folgenden Prozesse?

Berichtswesen: Seit Jahren
 Budgetierung: _Seit Jahren
 Forecasting: ---Seit Jahren

Wo befinden sich die SSCs bzw. Outsourcing-Standorte?

Berichtswesen

bitte wählen
Im Inland
Im Ausland
Im In- und Ausland

Budgetierung

bitte wählen
Im Inland
Im Ausland
Im In- und Ausland

Forecasting

bitte wählen
Im Inland
Im Ausland
Im In- und Ausland

Wissensintensive Analyse im SSC umfassen variierende Prozesse, die Expertenwissen erfordern und Basis für Unternehmensentscheidungen darstellen, mit dem Ziel, Expertenwissen zu bündeln und die Prozessqualität zu erhöhen.

Werden dort neben einfachen, standardisierten Tätigkeiten auch wissensintensive Analysen durchgeführt?

	Nein	Ja
Berichtswesen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Budgetierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Forecasting	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte bewerten Sie folgende Aussage:

Das Controlling ist mit der Qualität der vom SSC bzw. durch Outsourcing gelieferten Arbeitsergebnisse sehr zufrieden.

	Stimme gar nicht zu 1	2	3	4	Stimme voll zu 5
Berichtswesen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Budgetierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Forecasting	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8 A.4 Datenverfügbarkeit

A. Controlling & IT

A.4 Datenverfügbarkeit

Verfügbarkeit von Self-Service für das Management

Bitte wählen Sie die Alternative aus, die den aktuellen Zustand in #c_0003# am besten beschreibt.

(Bitte wählen Sie eine Möglichkeit aus)

- A. Manager können nicht selbständig in einem IT-System auf Unternehmensdaten zugreifen.
- B. Manager können in einem IT-System selbständig auf ausgewählte Unternehmensdaten in Form von Standardberichten zugreifen (kein Drill-Down, keine/nur bedingt freie Zusammenstellung, nur Standardformate).
- C. Manager können in einem IT-System selbständig auf ausgewählte Unternehmensdaten zugreifen und einfache Analysen bis zu einem festgelegten Aggregationslevel (Drill-Down) durchführen.
- D. Manager können in einem IT-System selbständig auf alle Unternehmensdaten (für die sie eine Berechtigung haben) zugreifen und diese auch auf Detailebene (Drill-Down) analysieren.
- E. Keine der Alternativen trifft zu. Bitte erläutern Sie in diesem Fall kurz Ihre Situation:

Falls Manager in Ihrem Unternehmen nicht selbstständig auf Unternehmensdaten zugreifen können, klicken Sie bitte auf "weiter", um mit der nächsten Seite fortzufahren.

Steht die gewählte Self-Service-Alternative dem Management ...

	Nein	Ja
... auch auf Smartphones oder Tablet-PCs zur Verfügung?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... mit stets aktuellen Daten (Echtzeitdaten) zur Verfügung?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte beurteilen Sie folgende Aussagen:

	Trifft gar nicht zu 1	2	3	4	Trifft voll zu 5
Die dem Management im Self-Service zur Verfügung stehenden Kennzahlen/Reports sind steuerungsrelevant.	<input type="radio"/>				
Die Anzahl der dem Management im Self-Service zur Verfügung stehenden Kennzahlen/Reports ist ausreichend.	<input type="radio"/>				
Durch im Self-Service zur Verfügung stehende Kennzahlen/Reports besteht ein hoher Interaktionsbedarf (z.B. Nachfragen, Diskussionen, Erklärungen) zwischen Controlling und Management.	<input type="radio"/>				
Dabei wird folgender Prozentsatz der Interaktion vom Management angestoßen: <input type="text"/> %					

9 A.5 Tätigkeit und Rolle

A. Controlling & IT

A.5 Tätigkeit und Rolle der Controller

Welcher Anteil des Aufwands im Prozess der Berichterstattung entfällt im Controlling #c_0002# auf folgende Aufgaben?

Bitte verteilen Sie 100%

Datenbeschaffung	<input type="text"/> %
Datenaggregation	<input type="text"/> %
Datenanalyse, -interpretation und -kommentierung	<input type="text"/> %
Kommunikation und Diskussion der Ergebnisse	<input type="text"/> %

Wie oft spielt folgende Aufgabe eine Rolle in Ihrer Interaktion mit dem Management?

	Nie 1	2	3	4	Sehr häufig 5
Klärung der Datenkonsistenz & -transparenz (z.B. mögliche Reportingfehler, Unklarheiten zu Terminologien und Berechnungsgrundlagen)	<input type="radio"/>				

Bitte beurteilen Sie die Effizienz folgender Prozesse in #c_0003#. Konzentrieren Sie sich dabei ausschließlich auf den Prozess und nicht auf das Ergebnis.

	Sehr ineffizient 1	2	3	4	Sehr effizient 5
Berichtswesen	<input type="radio"/>				
Budgetierung	<input type="radio"/>				
Forecasting	<input type="radio"/>				

Bitte bewerten Sie folgende Aussagen...

	Gar nicht 1	2	3	4	Voll und ganz 5
... zum Berichtswesen					
Inwieweit entspricht das Berichtswesen den Erwartungen des Managements in #c_0003#?	<input type="radio"/>				
Inwieweit entspricht das Berichtswesen der Vorstellung des Managements in #c_0003# von einem „idealen“ Berichtswesen?	<input type="radio"/>				
Wie zufrieden ist das Management in #c_0003# insgesamt mit dem Berichtswesen?	<input type="radio"/>				
... zur Budgetierung					
Inwieweit entspricht die Budgetierung den Erwartungen des Managements in #c_0003#?	<input type="radio"/>				
Inwieweit entspricht die Budgetierung der Vorstellung des Managements in #c_0003# von einer „idealen“ Budgetierung?	<input type="radio"/>				

Wie zufrieden ist das Management in #c_0003# insgesamt mit der Budgetierung?

... zum Forecasting

Inwieweit entspricht das Forecasting den Erwartungen des Managements in #c_0003#?

Inwieweit entspricht das Forecasting der Vorstellung des Managements in #c_0003# von einem „idealen“ Forecasting?

Wie zufrieden ist das Management in #c_0003# insgesamt mit dem Forecasting?

Bitte bewerten Sie folgende Aussagen:

In #c_0009# ...

	Stimme gar nicht zu 1	2	3	4	Stimme voll zu 5
... ist der Informationsaustausch mit unseren Kunden sehr ausgeprägt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ist der Informationsaustausch mit unseren Lieferanten sehr ausgeprägt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ist der funktions- und abteilungsübergreifende Informationsaustausch auf gleicher Hierarchieebene sehr ausgeprägt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ist der funktions- und abteilungsübergreifende Informationsaustausch über die Hierarchieebenen hinweg sehr ausgeprägt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10 B Interaktion Controller und Manager 1/3

B. Interaktion zwischen Controlling und Management
 B.1 Allgemeine Informationen zu Interaktion

#c_0020#

In welchem Bereich arbeitet der Manager?

- Bitte wählen
- Leitung #c_0002#
- Marketing / Vertrieb
- Produktion / Fertigung / Operations
- Einkauf / Logistik / Supply Chain Management
- Qualitätsmanagement
- Strategie / Organisation / Unternehmensentwicklung
- Personal / Recht
- IT
- Sonstige

Hierarchieebene des Managers

Wie viele Hierarchie-Ebenen über bzw. unter Ihnen arbeitet der Manager?

- Bitte wählen
- Mehr als 2 Ebenen über mir
- 2 Ebenen über mir
- 1 Ebene über mir
- Auf der gleichen Ebene wie ich
- 1 Ebene unter mir
- 2 Ebenen unter mir
- Mehr als 2 Ebenen unter mir

Wie lange arbeiten Sie schon mit dem Manager zusammen?

Dauer der Arbeitsbeziehung in Monaten

Wie häufig interagieren Sie mit diesem Manager durchschnittlich pro Monat

Denken Sie dabei bitte sowohl an formelle Interaktionen (z.B. offiziell geplante Termine mit fester Agenda und Protokollen, vereinbarte

Telefonkonferenzen) als auch informelle Interaktionen (z.B. spontane Gespräche im Gang kurz vor einem Meeting, spontane Anrufe oder SMS, persönliche E-Mails).

Anzahl der formellen Interaktionen pro Monat

Anzahl der informellen Interaktionen pro Monat

Welcher Anteil dieser Interaktion wird vom Manager angestoßen?

Bitte schätzen Sie: %

Wie würden Sie die Interaktionen zwischen Ihnen und dem Manager grundsätzlich beschreiben?

Wir – d.h. der Manager und ich – ...

	Stimme gar nicht zu 1	2	3	4	5	6	Stimme voll zu 7
... können Ideen auf viele verschiedene Arten kommunizieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sind gewillt, uns mit neuen und ungewöhnlichen Situationen zu befassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... haben das Gefühl, dass wir zu Entscheidungen kommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sind in der Lage, praktikable Lösungen für scheinbar unlösbare Probleme zu finden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... haben häufig Wahlmöglichkeiten, wenn wir entscheiden, wie Aufgaben anzugehen sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sind gewillt, kreative Lösungen für Probleme zu erarbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sind in der Lage, uns in vielen verschiedenen Situationen angemessen zu verhalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... handeln auf der Basis von bewussten Entscheidungsprozessen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... finden es einfach, unser Wissen auf unternehmerische Probleme anzuwenden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sind gewillt, uns zuzuhören und verschiedene Alternativen zur Lösung eines Problems zu berücksichtigen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... haben das notwendige Selbstvertrauen, um neue Handlungsweisen zu probieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

11 B Interaktion Controller und Manager 2/3

B. Interaktion zwischen Controlling und Management

B.2 Zusammenarbeit

#c_0017#

Wir – d.h. der Manager und ich – ...

	Stimme gar nicht zu 1	2	3	4	5	6	Stimme voll zu 7
... konzentrieren uns auf Interessen #c_0019# und des Gesamtunternehmens, nicht auf Verhandlungspositionen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... entwickeln Optionen zum beidseitigen Nutzen #c_0019# sowie des Gesamtunternehmens.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

... bestehen auf objektive Kriterien, um die Leistung #c_0019# sowie des Gesamtunternehmens zu beurteilen.	<input type="radio"/>						
... fördern die gemeinsamen Interessen #c_0019# und des Gesamtunternehmens.	<input type="radio"/>						
... suchen nach Möglichkeiten, um Ressourcen effektiv zu nutzen.	<input type="radio"/>						
... versuchen, unterschiedliche Ansichten zwischen #c_0019# und der Unternehmenszentrale in Einklang zu bringen.	<input type="radio"/>						
... versuchen, gemeinsam Probleme zu erörtern, um Lösungen zu finden, die sowohl für #c_0018# als auch das Unternehmen akzeptabel sind.	<input type="radio"/>						
... versuchen, Ideen aus #c_0019# sowie des Gesamtunternehmens zu kombinieren, um gemeinsame Entscheidungen zu treffen.	<input type="radio"/>						
... tauschen akkurate Informationen aus, um ein Problem gemeinsam zu lösen.	<input type="radio"/>						
... sprechen Bedenken offen aus, um Lösungen zu finden, welche für #c_0018# und das Gesamtunternehmen akzeptabel sind.	<input type="radio"/>						
... arbeiten zusammen, um ein gemeinsames Verständnis für ein Problem zu entwickeln.	<input type="radio"/>						

12 B Interaktion Controller und Manager 3/3

B. Interaktion zwischen Controlling und Management

B.3 Arbeitsklima

Wie würden Sie das Arbeitsklima in #c_0003# grundsätzlich beschreiben?

	Stimme gar nicht zu 1	2	3	4	5	6	Stimme voll zu 7
Wenn jemand in #c_0009# einen Fehler macht, dann wird ihm dieser nicht ständig vorgeworfen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Als Mitarbeiter in #c_0009# kann man Probleme und unangenehme Punkte offen ansprechen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In #c_0009# weisen wir niemanden zurück, nur weil er anders ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In #c_0009# ist es unproblematisch, Risiken einzugehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In #c_0009# ist es einfach, andere um Hilfe zu fragen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Niemand in #c_0009# würde vorsätzlich die Bemühungen anderer boykottieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Mitarbeiter in #c_0009# schätzen die einzigartigen Fähigkeiten und Talente von Kollegen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie würden Sie die gegenseitige Abhängigkeit zwischen den Unternehmenseinheiten Ihres Unternehmens beschreiben?

	Sehr geringer Einfluss 1	2	3	4	5	6	Sehr großer Einfluss 7
In welchem Ausmaß beeinflussen die Aktivitäten Ihrer Unternehmenseinheit die Aktivitäten in anderen Unternehmenseinheiten?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In welchem Ausmaß beeinflussen die Aktivitäten anderer Unternehmenseinheiten die Aktivitäten in Ihrer Unternehmenseinheit?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

13.1 C.1 Stammdaten 1 (Erfolg)

C. Abschließende Informationen zu #c_0003#

C.1 Erfolg und Unternehmensumfeld

Aussagekräftige Benchmarkingdaten für das Controlling benötigen eine Bezugnahme auf Charakteristika des Unternehmens und der Unternehmensumwelt. Was z. B. in großen Unternehmen gilt, muss nicht in kleinen Unternehmen gelten.
Die abschließenden Fragen auf den folgenden Seiten dienen der Einordnung Ihrer Angaben in diesen Kontext.

Wie verhält sich Ihrer Einschätzung nach die Erfolgssituation #c_0002# im Vergleich zu der Ihrer wichtigsten/unmittelbaren Wettbewerber?

	Völlig unzufriedenstellend 1	2	3	4	5	6	Ausgezeichnet 7
Return on Investment	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewinn	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Operativer Cashflow	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Umsatzrendite	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Entwicklung neuer Produkte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Absatzvolumen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Marktanteil	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Marktentwicklung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Personalentwicklung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentlichkeitsarbeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kapazitätsauslastung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie würden Sie die strategische Ausrichtung #c_0002# beschreiben?

Kostenführerschaft (niedrigstes Kostenniveau in der Branche) 1	2	3	4	5	6	Produktdifferenzierung (überlegene Produktmerkmale, z.B. Qualität, Image) 7
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie schätzen Sie die Unsicherheit im Umfeld Ihres Unternehmens über den Zeitraum der letzten 5 Jahre ein (z.B. Verhalten der Konkurrenz, Veränderung der Technologie und des Produktportfolios, Stabilität der Wirtschaft ...)?

Sehr geringe Unsicherheit 1	2	3	4	5	6	Sehr hohe Unsicherheit 7
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf die Geschäftstätigkeit #c_0002# zu?

	Trifft gar nicht zu 1	2	3	4	5	6	Trifft voll zu 7
Es gibt starke Veränderungen in unserem Geschäftsumfeld.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unsere Kunden fragen regelmäßig neue Produkte bzw. Dienstleistungen nach.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In unserem lokalen Markt finden kontinuierlich Veränderungen statt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im letzten Jahr hat sich in unserem Markt viel verändert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In unserem Markt ändern sich die Mengen der zu liefernden Produkte und zu erbringenden Dienstleistungen schnell und häufig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

13.2 C.2 Stammdaten 2 (Unternehmen + Respondent)

C. Abschließende Informationen zu #c_0003#

C.2 Weitere Angaben

Mitarbeiter- und Umsatzzahlen in 2014

Anzahl der Mitarbeiter #c_0002# Mitarbeiter

Anzahl der Mitarbeiter auf Ebene Ihres gesamten Unternehmens (inkl. aller Unternehmenseinheiten) Mitarbeiter

Umsatzvolumen #c_0002# in Mio. Euro Mio. Euro

Umsatzvolumen auf Ebene Ihres gesamten Unternehmens (inkl. aller Unternehmenseinheiten) Mio. Euro

In welchem Jahr begann die Geschäftstätigkeit in #c_0003#?

Welcher Branche gehört #c_0001# an?

"Bitte wählen"

Land- und Forstwirtschaft / Fischerei
 Bergbau / Gewinnung von Steinen und Erden
 Konsumgüterindustrie
 Maschinen- und Anlagenbau
 Herstellung chemischer Erzeugnisse
 Elektrotechnik / Feinmechanik / Optik / Herstellung von Büromaschinen
 Fahrzeugbau und Zulieferer
 Metallherzeugung und -verarbeitung
 Sonstiges Verarbeitendes Gewerbe
 Energie- und Wasserversorgung
 Baugewerbe
 Handel / Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
 Gastgewerbe
 Verkehr und Nachrichtenübermittlung / Logistik
 Kredit- und Versicherungsgewerbe
 Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen
 Öffentliche Verwaltung / Gesundheits- und Sozialwesen / Erziehung und Unterricht
 Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
 Medien / IT
 Sonstige:

Sonstige:

Ist Ihr Unternehmen börsennotiert?

Ja Nein

Angaben zu Ihrer Person

Bitte geben Sie Ihr Alter an. Jahre

Wie lange arbeiten Sie bereits für das Unternehmen, in dem Sie derzeit tätig sind? Jahre

Wie lange sind Sie schon in Ihrer bisherigen Position tätig? Jahre

Bitte geben Sie nachfolgend an, welche Beschreibung Ihrer aktuellen Position am nächsten kommt.

- Geschäftsführer/CEO des Unternehmens
- Kaufmännischer Geschäftsführer/CFO
(oder ähnliche Position, die sich auf den höchsten Finanzverantwortlichen des Unternehmens bezieht)
- Andere Finanz-Führungsposition (z.B. Controllingleiter)
mit direkter Unterstellung unter dem höchsten Finanzverantwortlichen des Unternehmens
- Andere Position in der Finanzfunktion des Unternehmens, die mindestens zwei Ebenen unter dem höchsten Finanzverantwortlichen des Unternehmens angesiedelt ist (z.B. Mitarbeiter im Controlling, Teamleiter innerhalb der Controllingabteilung)
- Leiter/CEO der Unternehmenseinheit
- Kaufmännischer Leiter/CFO der Unternehmenseinheit
(oder ähnliche Position, die sich auf den höchsten Finanzverantwortlichen der Unternehmenseinheit bezieht)
- Andere Finanz-Führungsposition (z.B. Controllingleiter)
mit direkter Unterstellung unter dem höchsten Finanzverantwortlichen der Unternehmenseinheit
- Andere Position in der Finanzfunktion der Unternehmenseinheit, die mindestens zwei Ebenen unter dem höchsten Finanzverantwortlichen der Unternehmenseinheit angesiedelt ist (z.B. Mitarbeiter im Controlling, Teamleiter innerhalb der Controllingabteilung)
- Sonstige (Bitte erläutern):

14 Finale Anmerkungen

Finale Anmerkungen

Falls Sie weitere Anmerkungen zu dieser Studie haben, können Sie uns diese hier gerne mitteilen.

Anmerkung: Wenn Sie eine Antwort auf Ihren Kommentar wünschen, hinterlassen Sie bitte Ihre Kontaktdaten.

**WHU Campus for Controlling am 11. September 2015
Zukunftsfähiges Controlling – Bausteine des Erfolgs**

Was sind die Bausteine für ein zukunftsfähiges, erfolgreiches Controlling? Vier davon wollen wir auf dem diesjährigen WHU Campus for Controlling beleuchten: IT-Kompetenz, Verhaltensorientierung, Business Partnering & HR-Management für Controller. Über den Best-Practice Umgang in Ihren Unternehmen werden referieren:

- Dr. Jörg Engelbergs und Dr. Jan Kemper, Zalando SE: „Controlling.com – coping with a radically agile environment“
- Volker Hagemann, Leica Camera AG: „Die Controlling Philosophie „OSCAR““
- Dr. Peter Scherpereel, RWE AG: „Improving RWE's decision making behavior“

Die wissenschaftlichen Vorträge kommen von Professor Utz Schäffer, der die Ergebnisse der Sommerstudie des WHU Controller Panels vorstellt, und von Professor Jürgen Weber, der zum Thema „Verhaltensorientiertes Controlling“ referiert.

Als aktives Mitglied des WHU Controller Panels erhalten Sie Ihre Einladung zur Veranstaltung in Kürze. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.campus-for-controlling.de.

Wir freuen uns, Sie zum 9. WHU Campus for Controlling 2015 an der WHU – Otto Beisheim School of Management in Vallendar zu begrüßen.





Marienburg (Vallendar), Sitz der WHU

Unmittelbar nach Auswertung der Ergebnisse erhalten Sie einen umfassenden und exklusiven Ergebnisbericht.

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Dr. Utz Schäffer
Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Weber
Jun.-Prof. Dr. Sebastian Fourné

Fenster schließen